

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: ARGE Sarnen

Weiserfläche: Bächen

Protokoll Zwischenbegehung 01.07.2013 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
-
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

01.07.2013 Wendelin Kiser
Roland Christen
Beat Ettlin

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: 08.08.2007(1997) (Datum)
letzter Kontrollgang: (Datum)
letzte Zwischenbegehung: 07.07.2013 (Datum)
Ausführung letzte Massnahmen: (Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: Zwei Hänger mehr (F3).

Ausgeführte Massnahmen: Es wurden keine Massnahmen in der Zwischenzeit ausgeführt.

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- Stabilität:
 - Ganzheitlich gute Stabilität im Restbestand.
 - Stabile Ränder, keine umgeschlagenen Bäume.
 - Die Freigestellten Bu haben sich gut entwickelt.
 - Ta weisen z.T. sogenannte Storchnester vor.
 - Die Vitalität im Restbestands scheint abzunehmen.
- Boden: Keine Bemerkung
- Verjüngung: Ansamung (bis 10 cm): Fi 66% & Ta 33% → genügend Anwuchs (10-40 cm): Fi, Ta (einzelne) jede dritte stark verbissen, Ah (e), VoBe (e) verbissen Aufwuchs (>40cm bis BHD >12cm): Fi, Ta (e), Bu (e) verbissen, Ah (e), VoBe (e), 2 Ei (eine bei F2 und eine bei F20) Erwartetes Samenjahr blieb aus, keine Bu Ansamung gefunden
- Konkurrenzvegetation: Keine Bemerkung
- Wild: Verbiss stark mittel wenig nicht beurteilt
Bemerkungen: Starker Verbiss von Ta & BAh, keine Frischen Fegeschäden beobachtet, auch wenig Hirschlosung gesehen.

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

- geplante Massnahmen: Kluppierte Fläche neu Markiert im Hinblick auf die Wirkungsanalyse.
- Schwerpunkte Beobachtung:
 - Vitalität des Restbestands
 - Verjüngung
 - Wild
 - Fotostandort F7 weiter detailliert beobachten
 - Wildzaun: Auf die Fläche bezogen viele VoBe, 2 Ah im Aufwuchs sowie Fi im Aufwuchs

6 Diverses

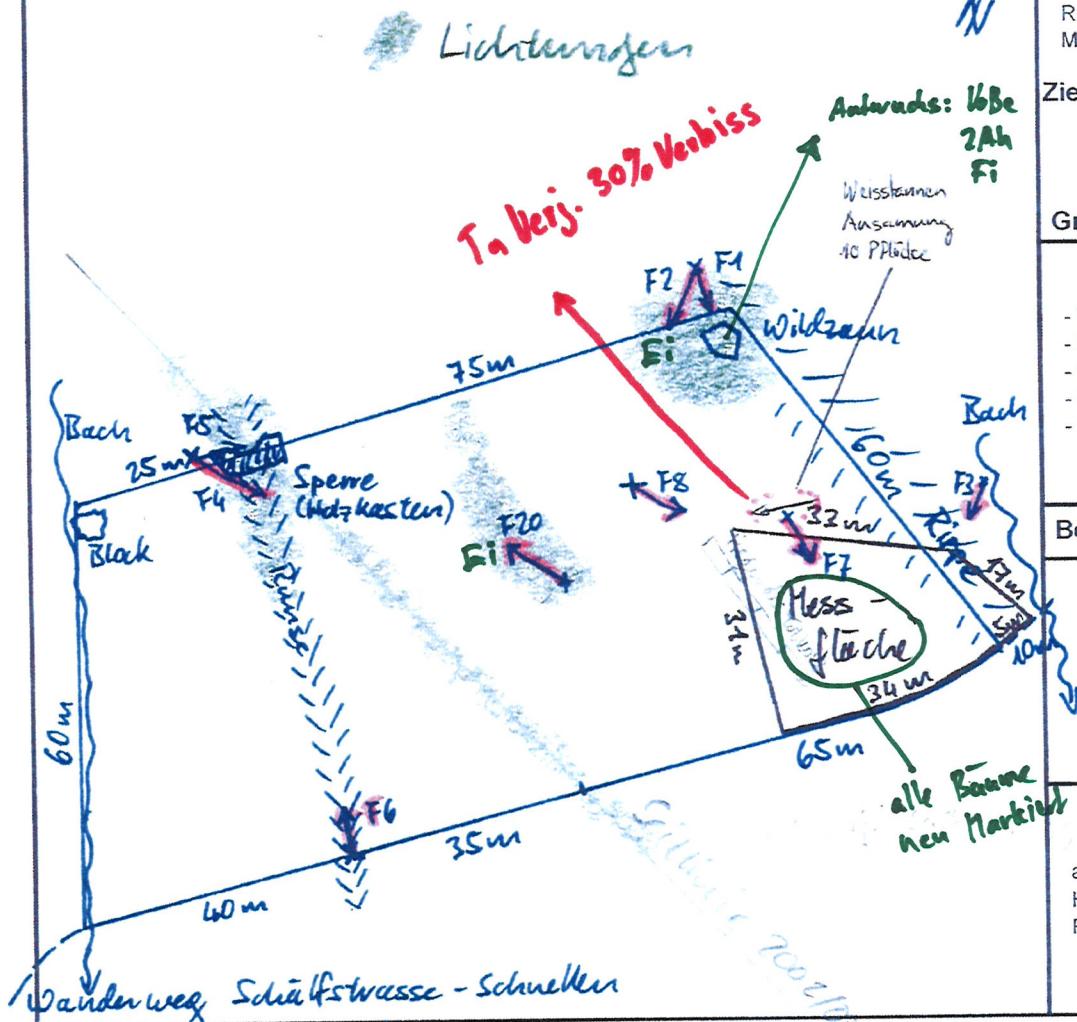
Der Wildzaun ist teilweise kaputt und wird nicht weiter unterhalten

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Nächste Zwischenbegehung im Juli 2015

gemeinde:	Sarnen	Ort:	Bächer	Weiserfl. Nr.:	Fläche (ha):	0.6	Dat. im:	08.08.2007	BearbeiterIn: W. Kiser, U. Hunziker, R. Christen
Koord.:	659340 / 196075	Meeresh.:	1190	Hangn.:	28° = 55%	Beilagen:	Form. 2 ✓ 3 ✓ 4- 5 ✓	Plan 1:1'000	Fotoprotokoll ✓ Andere: Form 1997

Situationsskizze:



Die Grenzen der Weiserfläche von 1997 konnten nicht mehr genau gefunden werden. Die aktuelle Fläche ist grösser.

Waldfunktion(en):

Rutschungen (Entstehungsgebiet)
Murgänge in den Runsen (Entstehungsgebiet und Transit)

Zieltyp:

Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)

- Weiterführen bisherige Weiserfläche (WBC Sarner Hohwald)
- Erhalten der Stufigkeit
- Weiterführen bisherige Ziele und Massnahmen
- Dokumentation der Wirkungen bisheriger Massnahmen
- Behandlung von dichten StH- und BH1-Gruppen

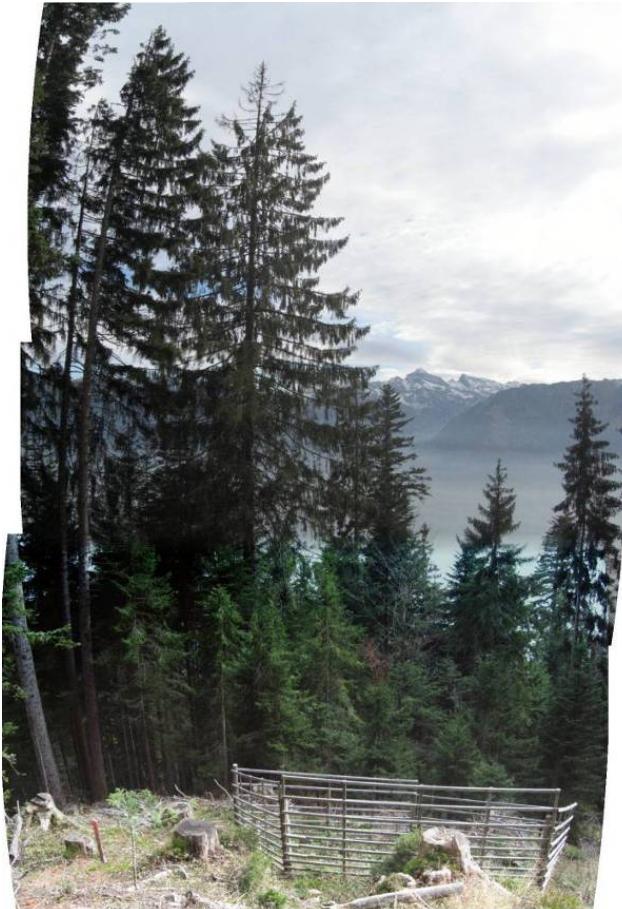
Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschrieb)

alle Angaben = schräge Masse
Hangneigung: 28° = 55 %
Reduktionsfaktor schräge → horizontale Längen: 0.88

Messfläche zur Untersuchung der Entwicklung in dichten Bestandespartien.

Weiserfläche Bächen, Sarnen

Fotodokumentation



Fotostandort 1 (= Fotostandort 2) oberhalb des Wildzauns
Oberhalb des Wildzauns, 29.10.2007.



F1 01.07.2013



Fotostandort 2 = Fotostandort 1 oberhalb des Wildzaunes
29.10.2007



F2 01.07.2013



Fotostandort 3 = Blick in die Messfläche von Norden
29.10.2007

Wie wird sich der dichte Bestandesteil in der Messfläche entwickeln? Werden alle Bäume instabiler? Werden sich einzelne Bäume durchsetzen und stabiler werden, während andere abfallen? Bilden sich stabile Kleinkollektive? Sind Eingriffe zur Erreichung der notwendigen Stabilität in solchen Bestandesteilen notwendig? Vergleiche auch das Messprotokoll zur Messfläche.



F3 01.07.2013



Fotostandort 4 = Fotostandort 5
29.10.2007



F4 01.07.2013



Fotostandort 5 = Fotostandort 4
29.10.2007



F5 01.07.2013



Fotostandort 6 = 1997



Gleicher Standort wie 1996 etwas oberhalb des Weges
F6 01.07.2013



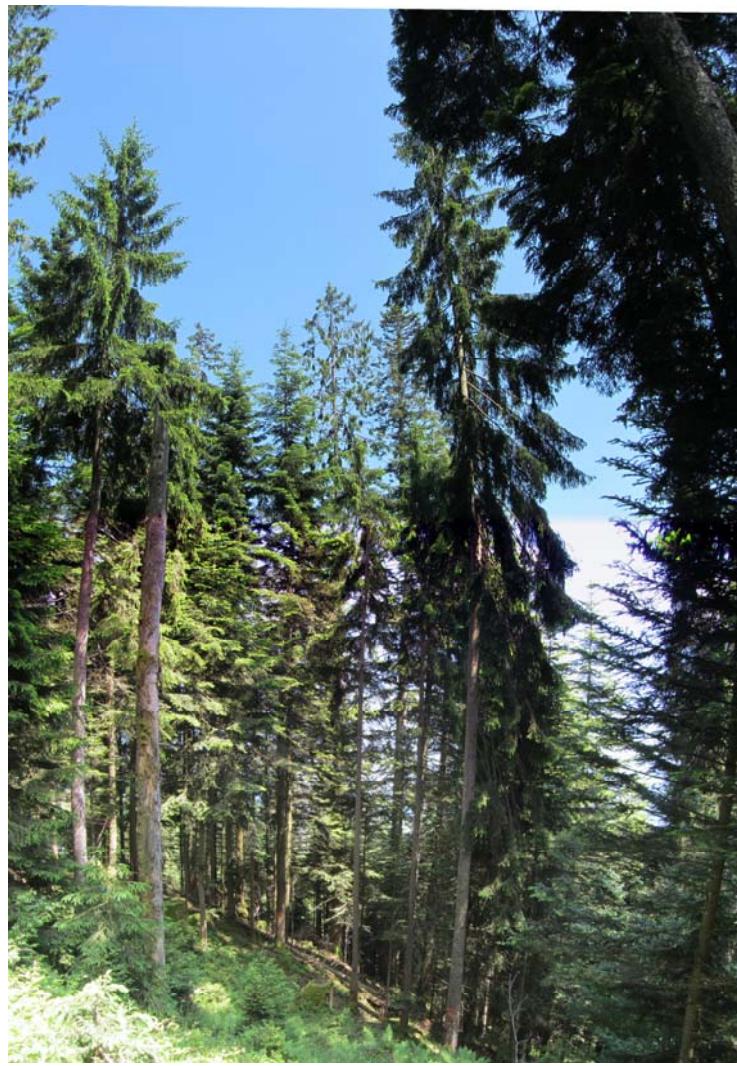
Fotostandort 7
29.10.2007



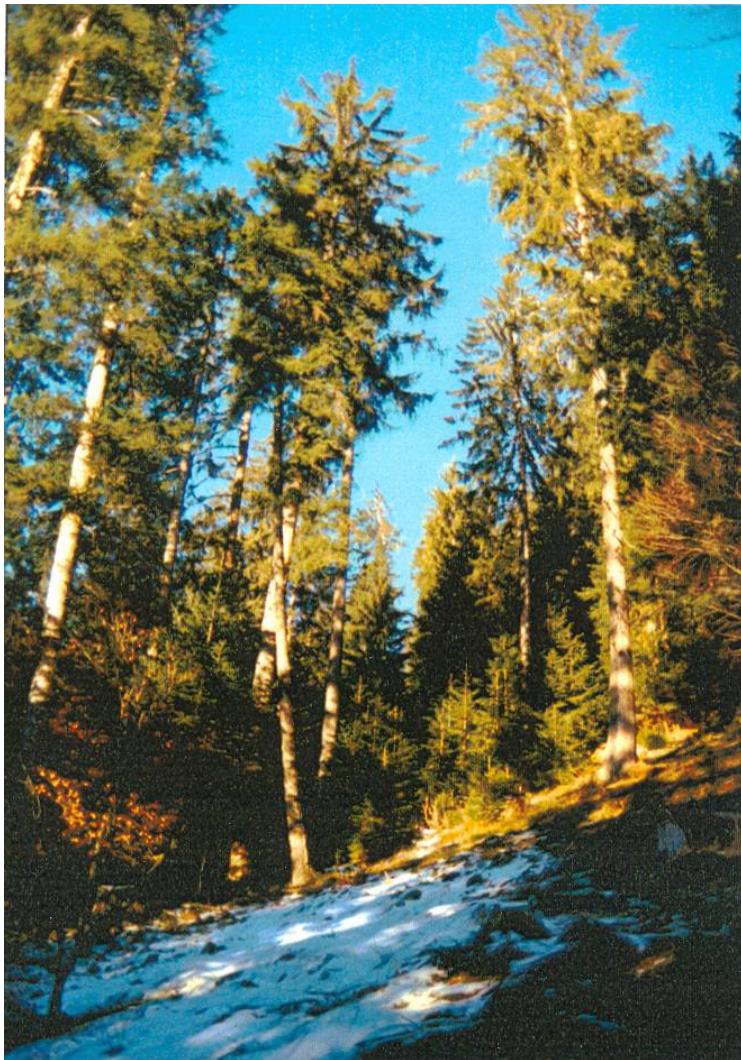
F7 01.07.2013



Fotostandort 8 = Blick in die Messfläche von NW
Kommentar siehe Foto 3
29.10.2007



F8 01.07.2013



Fotostandort 20 = 1997



F20 01.07.2013